

Hygieneabteilung:

Prof. Dr. R. Viebahn, Dr. Y. Albayram, M. Bosmanns, C. Petermichl, M. Niebius

PRAKTISCHE HYGIENE

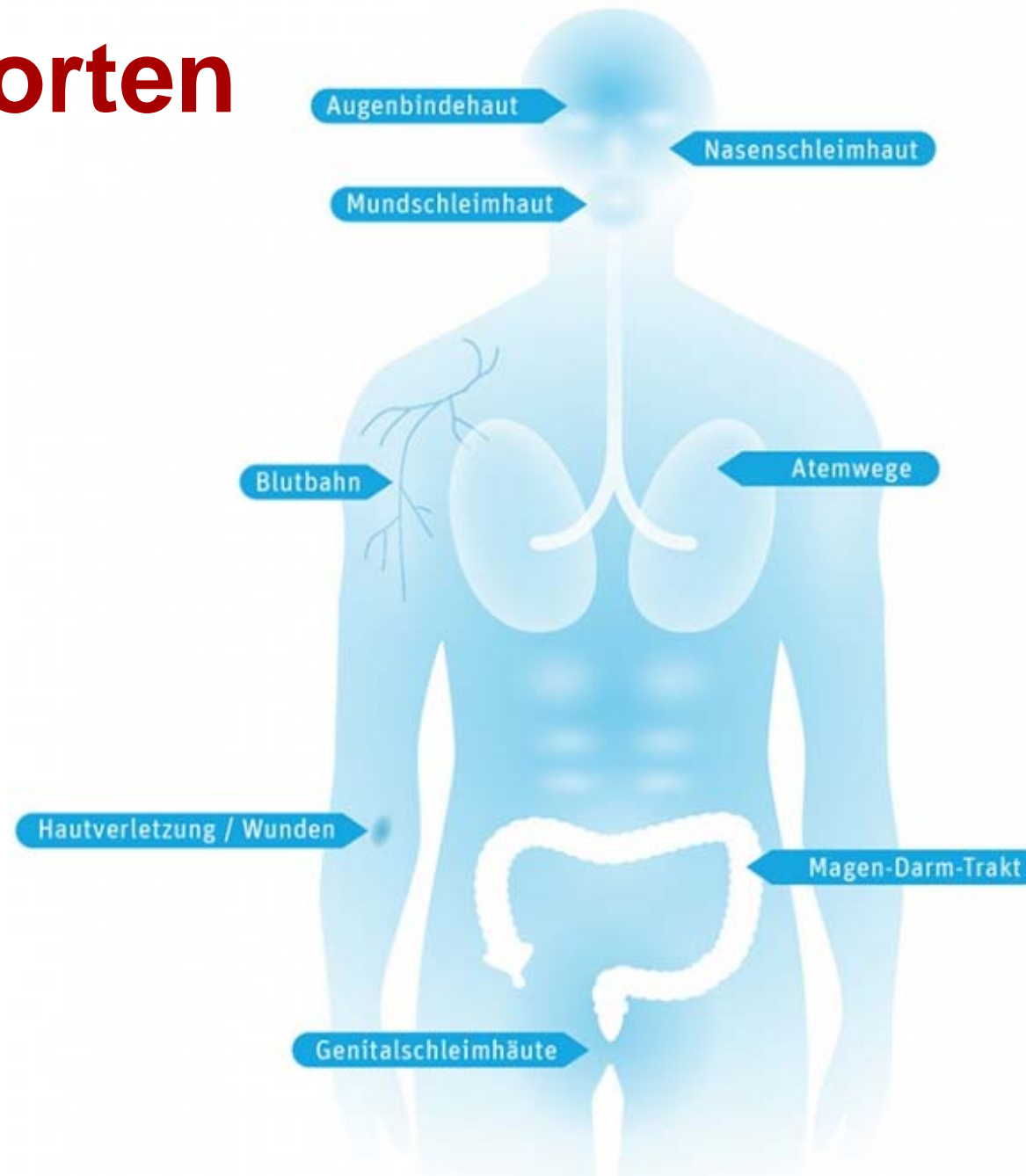
VON M. NIEBIUS

ÜBERBLICK

- Eintrittspforten
- Erregerübertragung
- Händewaschen
- Händedesinfektion

ERREGERÜBERTRAGUNG

Eintrittspforten



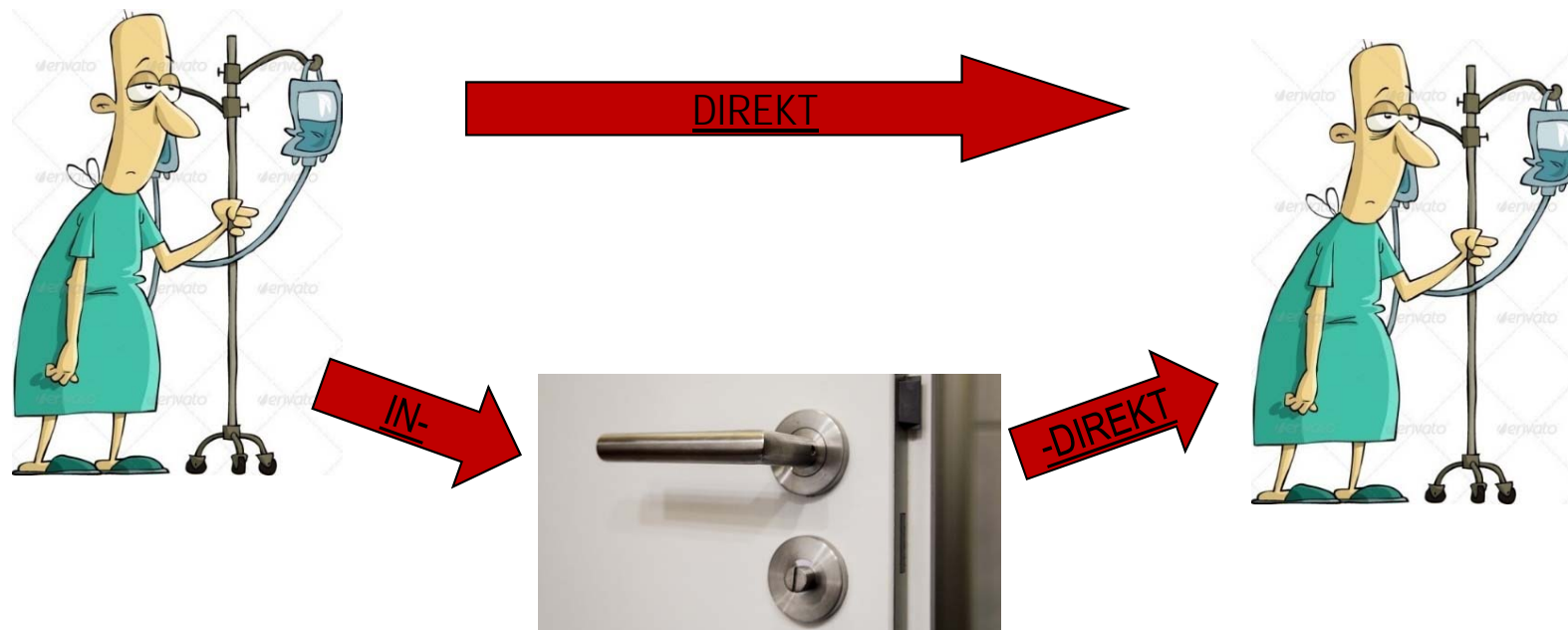
Übertragungsarten

Endogen → von sich selbst **Exogen** → von „anderen“

- Nasen/- Rachenraum
- Haut
- Darm
- Wunden
- etc...

- Hände des Personals
- Mitpatienten
- Besucher
- Medizinische Geräte
- Gefäßkatheter
- Geschenke wie Blumen
- etc...

Übertragungswege



Indirekte Übertragung



1870
untersuchte
Oberflächen
2015

Direkte Übertragung



793
untersuchte
Mitarbeiterhände
2015

HÄNDEHYGIENE

Händehygiene

Ziel:

- Gepflegte und saubere Hände
- Intakte Haut
- Schutz vor Infektionen
- **Übertragung von Krankheiten vermeiden!**

Händewaschen

- Wann?
 - Vor Betreten des Klinikums
 - Nach Verlassen des Klinikums
 - Nach dem Toilettengang
 - Bei Bedarf (bei sichtbarer Verschmutzung)

Technik Händewaschung

1. Hände unter fließendes Wasser halten
 2. Seife **20-30 Sekunden** in den Händen verreiben
 3. Auch Fingerzwischenräume reinigen
 4. Gründlich abspülen
 5. Sorgfältig abtrocknen
- Entfernt Schmutz und teilweise auch Mikroorganismen(ca. 30%)



Hände unter fließendes
Wasser halten



Seife* 20 bis 30 Sekunden
in den Händen verreiben



Auch zwischen
den Fingern



Dann gründlich
abspülen



Sorgfältig abtrocknen

Was bei der Händewaschung zu beachten ist

- Entfernt auch Hautfette → die Schutzfunktion der Haut kann zerstört werden
- Gefahr der Kontamination der Umgebung durch Verspritzen von Keimen
- **Die Händedesinfektion, ist wenn möglich, der Händewaschung vorzuziehen!**

Die Händedesinfektion

- 80%-90% der im Krankenhaus erworbenen Infektionen werden durch die Hände übertragen
- Voraussetzung ist:



Die Händedesinfektion

- Ziel:
 - Abtötung der Keimflora und Verhinderung von Krankheitsübertragung
 - Erhalt der eigenen Gesundheit
- **Beste Methode, um eine Krankheitsübertragung zu vermeiden!**

Die Händedesinfektion was ist zu beachten?

- Richtige Menge: eine gefüllte Hohlhand ca. 3 ml
- Richtige Zeit: mind. 30 Sekunden die Hände feucht halten
- Richtige Technik: 6 Schritte der Händedesinfektion

Handfläche auf
Handfläche, zusätzlich
gegebenenfalls die
Handgelenke



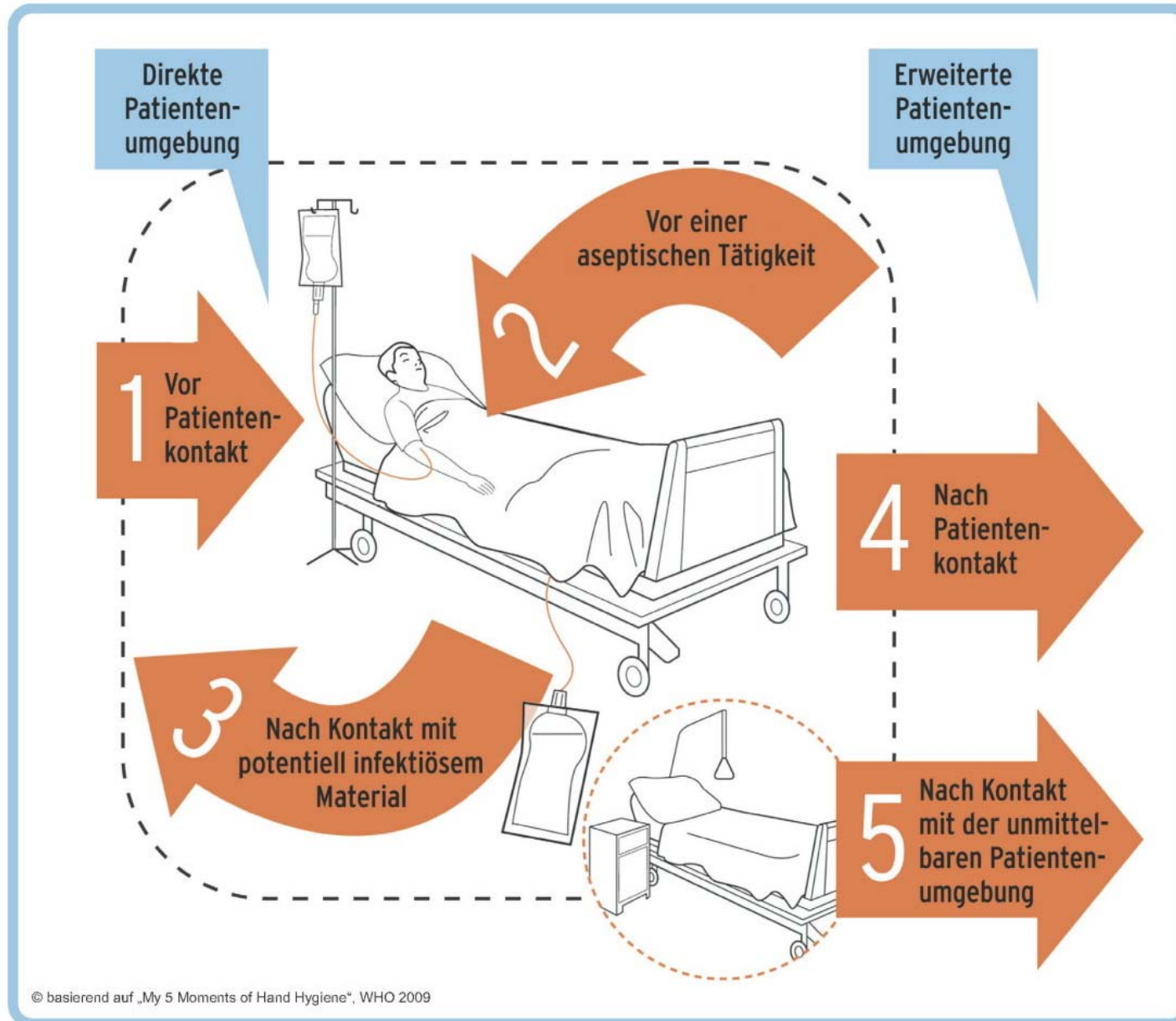
Kreisendes Reiben
mit geschlossenen
Fingerkuppen der
rechten Hand in der
linken Handfläche
– und umgekehrt

7300l
Händedesinfektions
mittel verbraucht
2015

e auf
e mit
kten,
n Fingern

s Reiben
n Daumens
chlossenen
ndfläche
– und umgekehrt

Die 5 Indikationen der Händedesinfektion:



Was tun wir, um die Händedesinfektion zu ermöglichen?

- Ziel jedes Patientenbett wird mit einen Desinfektionsmittelpender ausgestattet
- Schulung der Mitarbeiter
- Teilnahme an der „Aktion saubere Hände“
- Dienstanweisung „Persönliche Hygiene“
- etc...



Wie erkenne ich eine gute Händehygiene?

1. Werden sich vor der Behandlung die Hände desinfiziert?
2. Wird auf das Tragen von Ringen, Uhren und Nagelschmuck verzichtet?

Hygieneabteilung:

M. Niebius

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**